

GEMEINDE



aktuell

AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE ALTLENGBACH AUSGABE FEBRUAR 2013

INHALT:

BÜRGERMEISTERBRIEF
(SEITE 2)

**RECHNUNGSABSCHLUSS
2012**
(SEITE 3)

**RETTUNGSSTELLE
ALTLENGBACH**
(SEITE 5)

**NEUER
RAUCHFANGKEHRER-
MEISTER**
(SEITE 6)

**VERANSTALTUNGEN
IN ALTLENGBACH**
(SEITE 9)

**ABWASSERVERBAND
IST „UMWELT-
EUROPAMEISTER“**
(SEITE 10)



**Die Krabbelstube feierte
Geburtstag**



Brief des Bürgermeisters

Liebe Altengbacherinnen und Altengbacher !
Liebe Jugend !

Das Jahr 2013 ist schon wieder einige Wochen alt und der Winter hat uns schon gezeigt, was er kann. Unsere Männer vom Bauhof sind stets bemüht durch rechtzeitige Einsätze kritische Situationen auf unseren Straßen zu vermeiden. Bitte fahren Sie vorsichtig und stellen Sie ihre Fahrzeuge so ab, dass die ohnehin schwierige Arbeit unserer Schneepflugfahrer nicht unnötig erschwert wird.

Nach Abschluss aller Buchungen des Jahres 2012 liegt nun der Rechnungsabschluss unserer Marktgemeinde vor (siehe Seite 3), der mit einem Soll-Überschuss (= Vortrag auf 2013) von fast € 690.000 sehr erfreulich ausfiel. Dies ist ein erster wichtiger Baustein für das zukünftige Gemeindezentrum. In den nächsten Wochen wird das gesamte Areal von der Kirchenstiege bis zum Gemeindeamt mit den bestehenden Höhenunterschieden komplett vermessen und aufgenommen, sodass eine optimale Planungsgrundlage für eine Gesamtgestaltung des Ortszentrums vorliegt.

Sobald es die Witterung erlaubt, werden wir in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Neulengbach mit dem Umbau der Kreuzung Hauptstraße/Prinzbachstraße beginnen. Wie schon berichtet muss dazu die Herrgottschmiedekapelle versetzt werden, damit zwei leistungsfähige Abbiegespuren für die neuen Baugründe auf der Wannemacher-Seite bzw. am Beginn der Prinzbachstraße entstehen können. Mit den hier geplanten Wohnun-

gen und Reihenhäusern, die in 3 Etappen über die nächsten 10 Jahre entstehen sollen, wird ausreichend Wohnraum für junge Familien geschaffen, und damit die Voraussetzung für ein gesundes, kontinuierliches Bevölkerungswachstum.

Das neue Autobahn-Restaurant der Firma „Landzeit“ an der Nordseite der A1 wächst auch zusehends. Neben der Fertigstellung des Kellers noch im Dezember wurde auch noch die Platte für das Erdgeschoss vor der Winterpause komplettiert. Der zügige Baufortschritt lässt jedenfalls eine planmäßige Eröffnung im Herbst 2013 erwarten.

Auf einer gesicherten Basis steht seit 1.1.2013 auch die Rettungsstelle Altengbach. Durch die Übernahme des operativen Betriebes seitens des ASBÖ-Landesverbandes ist der Standort Altengbach nun für die nächsten Jahre abgesichert, worüber ich sehr erleichtert bin (Siehe Seite 5).

Erfreulich ist auch die Entwicklung in unserer Krabbelstube, die jüngst ihren 4. Geburtstag feierte. Die professionelle Betreuung von 1 bis 2 ½-Jährigen ist für Eltern, die eine brauchen, zwischen Wien und St. Pölten leider eine Seltenheit, in Altengbach mittlerweile bestens bewährt.

Für die größeren Kinder, aber auch für interessierte Erwachsene, bieten die 3 Laabental-Gemeinden Altengbach, Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing an den ersten 3 Tagen in den Semester-Ferien erstmals einen Gratis-Schi-

bus auf den Annaberg an. Anmeldungen bitte zentral unter 02774/22980 (Gemeindeamt Neustift-Innermanzing).

Ein dichtes Angebot an Bällen bringt der heuer sehr kurze Fasching. End- bzw. Höhepunkte des närrischen Treibens werden am Faschingssamstag der traditionelle Maskenball und am Faschingsdienstag der Faschingsumzug (ab 14 Uhr vom Hotel Steinberger bis ins Ortszentrum) sein. Machen Sie mit und gönnen Sie sich ein paar vergnügliche Stunden, denn das Leben ist ohnehin ernst genug.

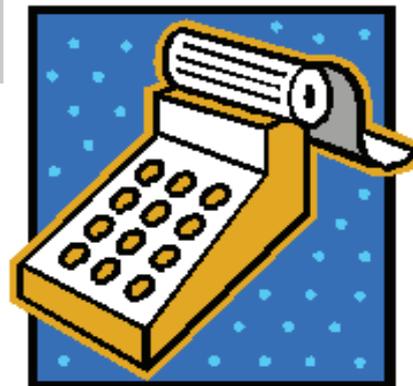
Ernst wird es dann am 3. März bei der anstehenden Landtagswahl. Machen Sie von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch, denn nur wer zur Wahl geht, entscheidet auch mit über die Zukunft unseres Landes. Daheim zu bleiben und im Nachhinein zu jammern, bringt gar nichts. (Die Informationen zur Wahl wie Wahlsprenkel, Wahlzeiten finden Sie auf Seite 4)

Ich wünsche Ihnen, liebe Altengbacherinnen und Altengbacher und euch, liebe Jugend, noch viel Spaß im restlichen Fasching, sowie einen nicht allzu strengen Winter und freue mich schon auf einen schönen Frühling.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
(Mag. Wolfgang Luftensteiner)

Rechnungsabschluss 2012



Der Rechnungsabschluss 2012 liegt in der Zeit vom 4. Februar bis 18. Februar 2013, während der Amtsstunden, am Gemeindegemeindeamt Alt lengbach zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Der Prüfungsausschuss hat festgestellt, dass die gesamte Gebarung der Marktgemeinde Alt lengbach wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wurde.

BANKGUTHABEN per 31.12.2012 € 706.261,63

DARLEHENSNACHWEIS per 31.12.2012

Darlehen für allgemeine Zwecke:

Kindergartenzubau, Volksschul-Renovierung Sportheim-Errichtung, Bauhof-Neubau.....	€	75.844,07
Leasingverpflichtung ASBÖ-Rettungsstelle	€	71.337,-
	€	<u>147.181,07</u>
		=====

Es handelt sich dabei um niedrig- bzw. unverzinsliche Darlehen.

Darlehen für die Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage..... € 3.672.462,98

Die Bedeckung dieser langfristigen, ebenfalls niedrigverzinslichen Darlehen (teilweise sogar unverzinslichen Gelder) erfolgt zur Gänze mit direkten Einnahmen aus den Kanal- und Wassergebühren.

Im Jahr 2012 tatsächlich aufgewendete Beträge (Teilauszug):

ORDENTLICHER HAUSHALT

Volksschule, Hauptschule, Polytechn. Lehrgang, Sonderschule	€	446.034,55
Kindergärten Alt lengbach I und II	€	106.798,90
Musikschule Laabental	€	43.213,95
Berufsschulbeiträge.....	€	26.195,-
Jugend- und Sozialeinrichtungen	€	386.665,60
NÖ Krankenanstaltensprengel	€	508.952,65
Aufwendungen für Feuerwehr, Rettung und diverse Vereine	€	110.697,98
Winterdienst	€	46.155,75

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Güterweg- und Straßenerhaltung.....	€	246.119,82
Wasserversorgung, Bauabschnitt 06/3	€	167.324,08
Abwasserbeseitigung.....	€	1.051,42
Hochwasserschutz Leitsberg	€	33.161,75
Amtsgebäude - EDV-Umstellung.....	€	25.560,65



Aus dem Gemeinderat

Folgende Beschlüsse wurden in der Sitzung am 07. Dezember 2012 gefasst:

- Beschluss des Voranschlages 2013 samt mittelfristigem Finanzplan.
- Beschlussfassung über die Angebote betreffend Auslagerung der Energiebuchhaltung und Bestellung eines regionalen Energiebeauftragten der Region Elsbeere Wienerwald.
- Gewährung des Heizkostenzuschusses der Marktgemeinde Altlenzbach für sozial bedürftige BürgerInnen
- Beschluss über eine Verzichts- und Löschungserklärung der Marktgemeinde Altlenzbach betreffend Grundstück Nr. 1183/6, KG Altlenzbach.

Aus dem Gemeindeamt



Seit 25 Jahren ist Frau Heidemarie Badstöber in der Verwaltung der

25 Jahre im Dienst

Marktgemeinde Altlenzbach tätig. Neben der gesamten Buchhaltung und den Friedhofsangelegenheiten gehört auch das Standesamt und der Staatsbürgerschaftsverband zu ihren langjährigen Aufgaben. Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner gratulierte auch Frau Elisabeth Wannemacher zum 25-jährigen Dienstjubiläum. Ihre Aufgaben bis zum Beginn der Altersteilzeit am 01. August 2012 waren das Meldeamt, die Öffent-



lichkeitsarbeit sowie das allgemeine Bürgerservice.

NÖ Landtagswahl am 03. März 2013

Öffnungszeiten der Wahllokale
07.00 bis 15.00 Uhr

Auch bei der NÖ Landtagswahl besteht die Möglichkeit der Stimmabgabe per **BRIEFWAHL** !

Bitte bringen Sie zur Wahlhandlung einen Lichtbildausweis (Führerschein, Reisepass, Personalausweis etc.) und die Ihnen von der Marktgemeinde Altlenzbach zugehende Wählerverständigung mit (diese enthält sämtliche Informationen, wie z. B. das für Sie zuständige Wahllokal, Wahlzeiten, etc.).

Wahlsprengel III

Hauptschule Altlenzbach-Laabental, (Neue Mittelschule)
3033 Altlenzbach, Linden 3/Lindenstraße:

Zuständig für die Ortsteile

Audorf, Außerfurth, Gottleitsberg, Haagen, Hocheichberg, Höfer, Innerfurth, Kienberg, Leitsberg, Linden, Manzing, Nest, Ödengraben, Pamet, Schoderleh, Unterthurm

WAHLLOKALE:

Wahlsprengel I

Kindergarten Altlenzbach I,
3033 Altlenzbach 15/
Hauptstraße:

Zuständig für den Ortsteil

Altlenzbach

Wahlsprengel II

Kindergarten Altlenzbach I,
3033 Altlenzbach 15/
Hauptstraße:

Zuständig für die Ortsteile

**Großenberg, Gscheid, Hart Kleinberg, Kogl, Lengbachl
Maiß, Öd, Steinhäusl**

ASBÖ-Rettungsstelle Altlenzbach gesichert



Nach den finanziellen Problemen in den vergangenen Jahren, die von der Marktgemeinde immer wieder mit Sondersubventionen ausgeglichen werden mussten, wurde seitens der örtlichen ASBÖ-Führung und der Gemeinde im Sommer 2012 an den ASBÖ Landesverbandes NÖ das Ersuchen herangetragen, die Rettungsstelle Altlenzbach in ihren Verbund aufzunehmen. Mit dem 1. Jänner 2013 wurde nun der operative Betrieb der Dienststelle Altlenzbach durch den Landesverband übernommen.

Die Verantwortlichen, ASBÖ-Obfrau Grete Habel, ASBÖ-Landesgeschäftsführer Ralph Ebhart und Rettungsdienstleiter Gerhard Pracher haben in den letzten Wochen die Details der Übernahme fixiert. „Damit ist die so wichtige Versorgung der Bevölkerung Altlenzbachs

und Umgebung durch einen Rettungsstützpunkt in unmittelbarer Nähe gesichert“, ist Bürgermeister Wolfgang Luftensteiner erleichtert. Die anfangs herrschende Unsicherheit der ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter über den zukünftigen Weg hat sich rasch gelegt und ist mittlerweile in pure Motivation übergegangen. Vieles wurde in kleineren Schritten strukturierter und effizienter gestaltet. Die gesammelte Erfahrung aus den mittlerweile 8 bestehenden Stützpunkten des ASBÖ Landesverbandes, die von der Betriebsführung des Landesverbandes NÖ geleitet werden, wurde eingebracht und verhalf so zu einem raschen Ergebnis.

Die Vorteile für Altlenzbach sind nun der erweiterte Fahrzeugpool innerhalb Niederösterreichs, auf den bei Bedarf zurückgegriffen

werden kann, der zentrale Einkauf von Verbrauchsmaterialien sowie bessere Konditionen bei Reparaturen und die Zusammenlegung kleinerer Teilbereiche.

Der ASBÖ-Landesverband lobte die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten, sie war und ist der Schlüssel für die rasche Umsetzung einer modernen und dynamischen Betriebsführung. Neben der Marktgemeinde Altlenzbach sorgten auch die Gemeinden Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing mit entsprechenden Beschlüssen im Gemeinderat für die finanzielle Basis, die notwendig war.

Somit ist der Rettungsdienst wie auch das Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF) am Standort Altlenzbach für die nächsten Jahre gesichert.

Umweltschutzausschuss der Marktgemeinde Altlenzbach

Umwelttag

Am Umwelttag wollen wir gemeinsam auf den Straßen, Wegen und Plätzen Abfall und Müll einsammeln.

Wann:

Samstag, 16. März 2013

Treffpunkt:

um 8.30 Uhr
(bis ca. 12.00 Uhr)

Wo: **Bauhof Altlenzbach,**
Großenbergstraße

Jeder freiwillige Helfer wird mit

Arbeitshandschuhen und einer Warnweste ausgestattet und nach



getaner Arbeit gibt es traditions-

gemäß eine kleine Jause.

Alle Bewohner von Altlenzbach sind herzlich eingeladen, diese Initiative mit ihrer Mitarbeit zu unterstützen, um unseren Ort nach diesem langen Winter wieder auf Hochglanz zu bringen.

Auf Ihre rege Teilnahme freut sich der Umweltschutzausschuss.

Vizebürgermeisterin
UGR Christine Rauch

Umweltvortrag: „Geheimnisvolle Wienerwaldwiesen“

Vortrag zum Biosphärenpark Wienerwald am

Freitag, 05. April 2013

um 19.00 Uhr im Sitzungssaal am Gemeindeamt Altlenzbach.



Lebensregion
Biosphärenpark
Wienerwald

Von den etwa 30% Offenlandflächen des Biosphärenpark Wienerwald sind nur rund 12% Wiesen. Trotzdem beherbergen gerade Wiesen einen ungeheuren Schatz

an unterschiedlichen Tier- und Pflanzenarten. Diese Vielfalt war ein wichtiger Grund, warum das Gebiet im Jahr 2005 von der UNESCO als Biosphärenpark an-

erkannt wurde. Das und mehr erfahren Sie bei einer spannenden Bilderreise durch den Biosphärenpark Wienerwald und speziell durch die Wiesen Altlenzbachs.

Freiwillige Feuerwehr Altlenzbach

2012 waren für die Freiwillige Feuerwehr Altlenzbach mehr Einsätze zu absolvieren als 2011 (siehe nebenstehende Aufstellung). Die Veranstaltungen wie der Feuerwehrball und die FF-Weinkost waren durch den Einsatz der Mitglieder und Ihrer Familien sowie



durch den Besuch der Bevölkerung sehr erfolgreich. Im letzten Jahr bestanden zwei Gruppen die technische Leistungsprüfung in Gold bzw. in Silber.

Im vergangenen Jahr konnten auch zwei neue Mitglieder aufgenommen sowie durch die hervorragende Arbeit in der Feuerwehr-

jugend gleich 4 Jugendliche in den Aktivstand überstellt werden. Die Vorbereitung auf den aktiven Feuerwehrdienst wird in der seit 27 Jahren bestehenden Feuerwehrjugend durchgeführt. Dabei erhalten interessierte männliche Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr (anfangs spielerisch) eine fundierte Ausbildung. Die erworbenen Fähigkeiten konnten im vergangenen Jahr erfolgreich bei regionalen und landesweiten Wettbewerben sowie beim Wissenstest zum Jahresausklang unter Beweis gestellt werden. Bei Interesse steht der Feuerwehrjugendführer Martin Kraus gerne zur Verfügung (Tel.: 0664/1113149). Auf eine sinnvolle Freizeitgestaltung in der Gemeinschaft wird ebenfalls Wert gelegt.

Die Freiwillige Feuerwehr möchte sich hiermit auch bei der Altlenzbacher Bevölkerung für die Unterstützung und den Besuch der Veranstaltungen im Jahr 2012 bedanken.

Zahlen

Mannschaftsstand derzeit:
90 Feuerwehrmänner
davon

75 Aktive
9 Reservisten
6 Mitglieder Jugend

Einsätze 2012:
insgesamt 138
Brandeinsätze 12
techn. Einsätze 115
Brandsicherheitswachen 11

dabei eingesetzt
537 Personen
691 Einsatzstunden

Übungen/Schulungen 39
381 Personen
674 Übungsstunden

Sonstige Tätigkeiten 76
778 Mitglieder
2718 aufgewendete Stunden

Neuer Rauchfangkehrermeister in Altlenzbach

Ich, Helmut Oismüller, wurde 1960 als 2. von drei Söhnen von dem Arbeiter Ehepaar Norbert und Christine in Waidhofen / Ybbs geboren. Meine Kindheit verbrachte ich in Ybbsitz und Mank. Nach dem Besuch der Pflichtschule erlernte ich das Rauchfangkehrerhandwerk bei der Firma Vetiska in Scheibbs. Nach der Gesellenprüfung sammelte ich in diversen Betrieben österreichweite Erfahrungen.

1992 legte ich die Meisterprüfung ab. Nachdem ich nach einigen Meister-Jahren auch die Sitten von Bayern kennen gelernt hatte, übernahm ich 1996 den Rauchfangkehrerbetrieb in Straß / Straßertale, den ich nach wie vor, mit Unterstützung meiner Familie und meines Per-



sonals weiter betreiben werde.

Ebenso biete ich meinen Kunden folgende Angebote an:

- Rauchfangkehrerarbeiten
- Bau- und Heizberatung
- Feuerpolizeiliche Beschau
- Chemische und mechanische Heizkesselreinigungen
- Rauch- und Abgasmessungen

- 
- (Luftreinhaltegesetz)
 - Luftzahlmessung
 - Kehren von Kachelöfen
 - Ölofenservice
 - Feuerlöscher Überprüfungen, Instandsetzung und Neugeräteverkauf

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir wie meiner Vorgängerin, in Zukunft Ihr Vertrauen schenken würden.

RAUCHFANGKEHRERMEISTER
FEUERLÖSCHERSERVICE
OISMÜLLER HELMUT
3033 Altlenzbach, Großenbergstr. 221
Tel. 0676 / 42 60 844

Krabbelstube feierte den 4. Geburtstag

„Die Krabbelstube in Altlenzbach ist eine vorbildliche Einrichtung und kann als Modell für viele Gemeinden in ganz Niederösterreich dienen“, stellten die Ehrengäste LHStv. Dr. Sepp Leitner und Volkshilfe NÖ-Präsident NR. Ewald Sacher anlässlich des 4. Geburtstags unserer Krabbelstube am 11. Jänner einhellig fest. Man wisse inzwischen, dass durch eine pädagogisch fundierte Kleinstkinderbetreuung die besten Voraussetzungen für den zukünftigen Bildungsweg eines Kindes geschaffen werden.

Dass die von der Volkshilfe NÖ betriebene Einrichtung gerade ihren 4. Geburtstag besonders feiere, findet deren Präsident nicht ungewöhnlich: „Auch Olympische Spiele sind alle 4 Jahre und dann feiern wir in der Krabbelstube Altlenzbach eben auch alle vier Jahre.“ Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner, auf dessen In-

itiative dieses Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Altlenzbach, Eichgraben, Brand-Laaben und Neustift-Innermanzing im Jahr 2009 gestartet wurde, dankte den



Nachbargemeinden für die gute Kooperation. „Diese Krabbelstube war ein echtes Pilotprojekt, denn zwischen Purkersdorf und St. Pölten gab es nichts Vergleichbares.“ Er gab auch seiner Freude Ausdruck, dass es nun ein harmonisches Miteinander aller Gruppen im Volksschulgebäude gibt.

Inzwischen hat sich die Einrichtung bestens bewährt und die 15 Plätze für Ein- bis Zweieinhalb-Jährige sind ständig ausgebucht.

Insgesamt wurden seit 2009 bereits 70 Kinder aus insgesamt sieben Gemeinden in Altlenzbach betreut. Gleichzeitig wurde die bisherige Leiterin der Krabbelstube, Leopoldine Brixner, die von Luftensteiner als „Mutter und Seele unserer Krabbelstube“ bezeichnet wurde, in würdiger Form in die Altersteilzeit verabschiedet. LHStv. Dr. Sepp Leitner und NR. Ewald Sacher überreichten eine große Schachtel mit Spielsachen, sowie eine Mini-Couch mit zwei Polstersesseln, dazu gab es von Bgm. Luftensteiner noch eine Riesen-Geburtstagsorte. Kommentar eines Kleinen zu seiner Mama, als die Geschenke auf den Tisch kamen: „War das Christkind schon wieder da?“

Halbjahresrückblick der Volksschule

Seit dem neuen Schuljahr ist Dipl. Päd. Karin Scheibelreiter, Leiterin der Volksschule Brand-Laaben, auch mit der Leitung der Volksschule Altlenzbach betraut. Weiters wurde der Lehrkörper durch zwei neue Kolleginnen, Dipl. Päd. Petra Figl und Dipl. Päd. Ulrike Moldaschl, welche gemeinsam die 3. Klasse unterrichten, verstärkt. Neben zahlreichen Wandertagen im Herbst wurde das Hauptaugenmerk im ersten Halbjahr auf die Verkehrssicherheit der Schüler gelegt. In der 1. und 2. Klasse wurde Verkehrserziehung in

Theorie und Praxis von Polizisten der Polizeiinspektion Altlenzbach durchgeführt. Das richtige Überqueren der Fahrbahn kann gar nicht oft genug geübt werden! Weiters waren alle Klassen der Volksschule zu Besuch in der Bücherei altlenzbach und fanden so manch spannende Lektüre. Außerdem bereitete das Clowntheater „Herr Quargel maxt den Moritz“ allen viel Spaß und behandelte auf lustige Art und Weise das Thema Toleranz und Fairness. Im Dezember besuchten der Nikolaus und die Märchenerzähle-

rin „Saga Susa“ die Schüler der Volksschule, es wurde gesungen, gebastelt, gebacken und natürlich für die Weihnachtsfeier geprobt. Diese fand am letzten Schultag des Jahres im Anschluss an den Weihnachtsgottesdienst statt. Die Kinder boten den zahlreichen Besuchern Lieder, Tänze, Gedichte und Theaterstücke dar.

Im Jänner erfolgte die Schüler-einschreibung für das nächste Schuljahr.

Die neue Direktorin der Volksschule Altlenzbach bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.



Auch wenn der Winter momentan eher an triste Novembertage erinnert, so ist es doch die Jahreszeit, in der viele es sich gern nahe am Kamin mit einem guten Buch gemütlich machen. Und wenn alle Weihnachtsgeschenke ausgelesen sind, dann findet sich bestimmt im altlengbuch wieder etwas Interessantes! Zahlreiche Neuerscheinungen wurden angekauft, eine Liste davon finden Sie unter folgendem Link:

www.altlengbuch.bvoe.at

Einer unserer Buchtipps ist Ken Folletts „Winter der Welt“, die Fortsetzung des ersten Teils seiner Jahrhundert-Saga „Sturz der Titanen“.

Der Krieg ist vorbei. Doch der Friede ist trügerisch. In Deutschland verspricht der Führer dem Volk eine große Zukunft. In den USA kämpft der Präsident gegen die Folgen der Weltwirt-

schaftskrise. Und in Russland zerbricht die Hoffnung der Revolution unter dem Terror der Bolschewisten. Winter der Welt, der zweite Roman der Jahrhundert-Saga, erzählt die Geschichte der nächsten Generation der Familien aus Sturz der Titanen. Wäh-



rend sich die einen in Verblendung und Schuld verstricken, werden den anderen die Augen geöffnet für das Unmenschliche, das im Namen der Ideologie geschieht. Heldentum und Tragödie, Anpassung und Widerstand, Liebe und Hass bilden ein schicksalhaftes

Geflecht vor dem Hintergrund des Zweiten Weltkriegs, der großen Zeitenwende des zwanzigsten Jahrhunderts, die mit dem Donner der Geschütze eine neue Weltordnung einläutet. Auch für unsere Jugend gibt es viel Neues, unter anderem jetzt auch alle Harry Potter-Bände in englischer Sprache. Besonders freut es uns, dass die 3. Klasse der Volksschule nun einmal pro Monat die Bücherei gemeinsam besucht!

Unser nächster Veranstaltungstermin ist am

12. März, 16 Uhr, Kultur- & Freizeitzentrum das Schwarzlichttheater für Kinder ab 6 Jahren mit Jugendbuchautor Stefan Karch.

Voranmeldungen unter

0664/1212028 oder

altlengbuch@aon.at

Alle weiteren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte von Seite 9 der aktuellen Ausgabe der Gemeinde aktuell.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Gerlinde Müller.

Jagdpatch

Der Jagdpatch 2013 wird per Banküberweisung erstattet: Sollten Sie also der Marktgemeinde Altlangbach Ihre Bankverbindung bisher noch nicht bekannt gege-

ben haben, so können Sie dies bis Ende Februar 2013 nachholen.

Zu diesem Zeitpunkt wird der Jagdpatch angewiesen. Danach

kann der Jagdpatch nur mehr bei den Obmännern der Jagdgenossenschaften Altlangbach I und II abgeholt werden.



Bäume und Einfriedungen neben Straßen

Aufgrund des vermehrt auftretenden Vorkommens von Sturmkatastrophen wird den Liegenschaftseigentümern empfohlen, den Baumbestand auf ihren Grund-

stücken zumindest einmal jährlich zu überprüfen und vom Windbruch gefährdete Bäume zu entfernen. Desgleichen müssen Bäume, Sträucher und Hecken,

welche auf Verkehrsflächen ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen vom Grundeigentümer entfernt werden.



Gemeindeamt - Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag:

von 07.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.30 Uhr

Fasching in Altlenzbach

02.02.....	20.00 FEUERWEHRBALL im Hotel Das Steinberger
09.02.....	20.30 MASKENBALL der SPÖ Altlenzbach im Hotel Das Steinberger
11.02.....	20.00 ROSENMTAG-HAUSBALL des Kameradschaftsbundes im Gasthof „Kirchenwirt“
13.02.....	12.00 HERINGSSCHMAUS á la Carte im Hotel Das Steinberger
13.02.....	18.00 TRAD. HERINGSSCHMAUS im Hotel Lengbachhof



Faschingsumzug am Faschingdienstag - 12. Februar 2013

Abfahrt um 14 Uhr beim Hotel Steinberger und
anschließend buntes Narrentreffen am Raiba-Parkplatz.
**Alle Närrinnen und Narren sind aufgefordert
teilzunehmen !!**

Frauenfrühstück

der SPÖ-Altlenzbach
zum Weltfrauentag
im Cafe Tschesl

am Freitag, 08. März

Beginn: 08.30 Uhr



Weltfrauentag

Sektempfang im **altlenzbuch/**
Bücherei Altlenzbach

am Freitag, 08. März

Beginn: 14.00 Uhr



Creatives Handwerk

in der Osterzeit.
Unikate von Christine Rauch

vom **08.03. bis 29.03.**

in der Raiffeisen-
Bankstelle Altlenzbach



Kabarett von Markus Hirtler als „Ermi Oma“

„Ansichtssache“

am Mittwoch, **20. März 2013**

Beginn: 19.30 Uhr im Hotel Das Steinberger

Markus Hirtler ist Gewinner des
Grazer Kleinkunstvogel 2004 und
Steir. Panther 2004 sowie Ge-
winner der Hirschwanger Wuchtl
2007!

In „Ansichtssache“ plaudert Ermi-
Oma über ihr Leben im Altenheim
und wie sie überhaupt dorthin ge-
kommen ist.

„Rampensau“ wurde Markus Hirt-
ler liebevoll von der Jury genannt,
als er durch unglaubliche Büh-
nenpräsenz und vor allem durch
die sehr fein ausgearbeitete Fi-
gur der „Ermi-Oma“, sowohl den
Grazer Kleinkunstvogel 2004, als
auch den Publikumspreis (Steir.
Panther 2004) mit absoluter

Mehrheit gewann.

Im Siegerprogramm „Ansichtssache“ nimmt „Ermi-Oma“ das Publikum unter heftigen Attacken auf die Lachmuskeln mit hinein in die schwierigen Themen „Würde, Pflegebedürftigkeit, Sterbehilfe...“

Karten erhältlich bei:

Marktgemeinde Altlenzbach, Raiba Altlenzbach, Tschikeria, Hotel Steinberger, Altlenzbach / allen Vorverkaufsstellen von ÖT, allen Raiffeisenbanken und vielen Sparkassen. Kostenfreier Postversand, kunstduenger@gmx.at oder 0664/383 9999.

Nähere Auskünfte erhalten Sie auch unter 02774/2269-12.



Mit Literatur in den Frühling

am Samstag, 23. März

mit der Bücherei altlenzbuch in
der Aula der Neuen Mittelschule
Laabental.

Beginn: 19.00 Uhr

Nähere Informationen:
www.altlenzbuch.bvoe.at
E-Mail: altlenzbuch@aon.at



Jazz-Brunch

am Sonntag, 14. April

im Hotel Lengbachhof.
Beginn: 10.30 Uhr

Reservierungen:
☎ 02774/2224
bzw.
hotel@lengbachhof.at



Unser Abwasserverband ist „Umwelt-Europameister“

Den „OSCAR“ im Bereich Umweltmanagement den „EMAS Award“ erhielt der Abwasserverband Anzbach - Laabental am 29. November 2012 in Brüssel.

EMAS ist das weltweit beste System für nachhaltiges Umweltmanagement. Für den Abwasserverband Anzbach - Laabental bedeutet das:

Ein Maß An Schutz der Umwelt.

EU-Umweltkommissar Janez Potočnik gratulierte den Gewinnern zu ihrem herausragenden Engagement. Obmann Dr. Heiss nahm den EMAS Award 2012

für den Abwasserverband freudestrahlend entgegen.

Der EMAS-Award ist die renommierteste und höchste Auszeichnung im Bereich Umweltmanagement und wird seit 2005 von der Europäischen Kommission jedes Jahr vergeben.

Der Abwasserverband Anzbach - Laabental umfasst die Gemeinden Altlenzbach, Asperhofen, Brand-Laaben, Eichgraben, Maria Anzbach, Neulenzbach, Neustift-Innermanzing, Pressbaum und Würmla und erhielt von der Fachjury als einziges österreichisches Unternehmen diese bedeutende Auszeichnung.



Lebensmittel - zu kostbar für den Müll

Gerade zu den vergangenen Festtagen bleiben sehr oft Speisen übrig. Pro Haushalt und Jahr werden so bis zu € 300,- weggeworfen.

Unnötige Abfälle vermeiden:

Greifen Sie zu regionalen Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit dem Kauf von Bio-Lebensmitteln unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung.



Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man Lebens-

mittel danach entsorgen muss.

Erst Anschauen, Riechen und Schmecken! Versammeltes, angefaultes und übelriechendes ist gleich zu entsorgen. Manchmal verändert sich nur die Konsistenz. Wenn sich zum Beispiel beim Joghurt oben Flüssigkeit absetzt, hilft Umrühren.

So lagern Sie Ihre Lebensmittel im Kühlschrank richtig:

- Käse oder fertige Speisen abgedeckt in den obersten Bereich legen.
- Milchprodukte gehören in den mittleren Bereich.
- Verderbliche Lebensmittel (wie Fisch oder Fleisch) an der kältesten Stelle im Kühlschrank lagern - also ganz unten.
- Obst, Gemüse und Salate

halten am längsten im Gemüsesfach.

- Getränke, Eier und Butter kommen in die vorgesehenen Fächer der Kühlschranktür.
- Karotten und Radieschen nie mit Grünzeug lagern.
- Orangen, Zitronen, Mangos, Paradieser, Gurken und Paprika nicht in den Kühlschrank geben.



Sperrmüllabfuhr 2013 - Hausabholung

Die Hausabholung des Sperrmülls erfolgt im Jahr 2013 wieder nur über vorherige Anmeldung. Ein entsprechendes Anmeldeformular finden Sie in der Gemeinde aktuell im Juni d.J..

Wenn Sie also Sperrmüll haben, der von Ihrem Haus abgeholt werden soll, so geben Sie dieses For-

mular beim Gemeindeamt ab und Sie werden daraufhin schriftlich über den Termin der Sperrmüllabholung (voraussichtlich Herbst 2013) in Kenntnis gesetzt.

Wir danken für Ihre Zusammenarbeit und Mithilfe im Sinne unserer Umwelt !

Zusätzlicher BIO-Abfuhrtermin



Zum aktuellen Abfuhrplan kommt ein weiterer **BIO**-Abfuhrtermin hinzu

am Freitag, 29. März 2013.

Bitte stellen Sie bis 06.00 Uhr des Abholtages Ihre Mülltonne abholbereit vor Ihrem Haus ab.

Ortsgruppe Altlenzbach und Umgebung

Zunehmender Beliebtheit erfreute sich 2012 der monatlich stattfindende Stammtisch des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes (KOBV). Zahlreiche behinderte Menschen und ihre Angehörigen aus Altlenzbach und Umgebung nutzten die Möglichkeit, sich über Unterstützungen, Förderungen und Neuerungen zu informieren und untereinander Erfahrungen auszutauschen.

Zur besseren Betreuung aller Mitglieder hat die KOBV-Ortsgruppe Altlenzbach und Umgebung eine eigene Broschüre mit wissenswerten Informationen und Tipps rund ums Thema Behinderung aufgelegt. Weiters erhielten bedürftige Mitglieder im Rahmen einer Weihnachtsaktion eine Zuwendung. „Für 2013 planen wir zusätzlich zum bisherigen Angebot die Einführung eines geselligen Nachmit-



tages, um das gemütliche Miteinander zu fördern“, verrät Obmann Rudolf Nolz.

Die nächsten Stammtische finden am 17. Februar 2013 sowie am 17. März 2013, (jeweils 3. Sonntag im Monat) um 10 Uhr, im Gasthaus „Kirchenwirt“ Koberger, Alt-

lenzbach 6, statt.

Bitte nehmen Sie unser Angebot in Anspruch, teilen Sie uns Anregungen und Anliegen mit und helfen Sie uns dabei, die KOBV Ortsgruppe Altlenzbach und Umgebung zu vergrößern und zu stärken!

Die Marktgemeinde Altlenzbach gratulierte zu Hochzeits- und Geburtstagsjubiläen



zum seltenen Fest der Eisernen Hochzeit (65 Jahre) von Theresia und Anton Breitner.



den Jubilaren des Monats Dezember

Waltraud Wunsch (85.), Ferdinand Gutscher (80.), Josef Sauer (75.) und Rudolf Sulzer (75.).

Herzlichen Glückwunsch !

Chronik 2012

Geburten:

Lukas Burger
Toni Eder
Lennox Wagner
Katharina Stäudle
Julia Bischoff
Sine Tara Jaendl
Anna Piecha
Tobi Omere
Alina Tisch
Samuel Lesko
Elias Tesch
Stephan Hinterleitner
Etienne Schramm
Sophia Bräunig
Lena-Sophie Wallner
Marco Glazmaier
Florian Hack
Heidi Geßwagner
Sam Löffler
Ludwig Österreicher
Hanna Preiser
Annika Lacher
Melissa Zsigmond

Verstorbene:

Franziska Auer
Hildegard Haider
Otto Waldhauser
Friedrich Wollmann
Rudolf Kiebl
Wilhelmina Kiebl
Katharina Dohnal
Katharina Kuntner
Dr. Ilse Ungetüm
Hilda Rappold
Margarete Weiss
Franz Neubauer
Konrad Höllner
Christine Zdichynec
Silvia Höfler
Emilie Weiß
Emma Zwirner
Margarete Nowak
Anna Koranda
Maximilian Zihlarsch
Wolfgang Hederich
Rosa Ecker
Herta Süß
Markus Maier
Lucia Lederhofer

Die Marktgemeinde Alt Lengbach gratulierte den neuen Erdenbürgern



Vera und Dr. Ludwig Österreicher
zu Sohn Ludwig.



Caroline Preiser und Alexander Kittl
zu Tochter Hanna.



Mag. Martina und Ing. Bernhard Lacher
zu Tochter Annika.



Birgit Richter und Wolfgang Löffler
zu Sohn Sam.

Goldene Hochzeit (50 Jahre):

Christine und Franz Berger
Herta und Rudolf Amrich
Edith und Robert Kattner
Anna und Franz Breitenacker

Diamantene Hochzeit (60 Jahre):

Berta und Leopold Lameraner
Gertrude und Leopold Fleischhart
Rosa und Karl Ecker
Gertrude und Karl Schmölg

Eiserne Hochzeit (65 Jahre):

Theresia und Anton Breitner

Geburten/Sterbefälle 2007 - 2012

